

Interaktives Lehren und Lernen mit **Particify**



Interaktion in der Lehre

Interaktion spielt eine entscheidende Rolle in der Lehre, da sie es ermöglicht, Studierende sowohl inhaltlich als auch organisatorisch aktiv einzubeziehen, unterschiedliche Perspektiven zu berücksichtigen und eine offene Kommunikationskultur zu fördern.

Wie kann Particify in einer Lehrveranstaltung eingesetzt werden?

Particify kann nicht nur für Umfragen genutzt werden, sondern unterstützt auch die aktive Interaktion und das Sammeln von Feedback in Echtzeit. Drei zentrale Funktionen von Particify helfen dabei.

1

Live-Umfragen

Mit Particify können Vortragende Live-Umfragen erstellen und die Ergebnisse in Echtzeit mit dem Publikum teilen. Dies ermöglicht eine direkte Interaktion und hilft, Meinungen oder Wissensstände sofort sichtbar zu machen.

2

Q&A-Bereich mit Moderation

Der Q&A-Bereich von Particify ermöglicht es Teilnehmenden, anonym Fragen zu stellen und Feedback zu geben. Die Moderationsfunktion erlaubt es den Vortragenden, Beiträge vor der Veröffentlichung zu prüfen. Mit einem Voting können die Themen mit dem größten Gesprächsbedarf identifiziert werden.

3

Live-Feedback zur Stimmung im Publikum

Mit der Live-Feedback-Funktion können Vortragende in Echtzeit die Stimmung des Publikums erfassen. So kann direkt auf Unklarheiten oder Gesprächsbedarf reagiert werden.

Diese Übersicht entstand im Rahmen des Verbundprojektes Co³Learn der Technischen Universität Braunschweig, Georg-August-Universität Göttingen und Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover (Laufzeit 01.08.2021 – 31.12.2025). Die Inhalte entsprechen der aktuellen Version der Software Particify und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit (Stand 07-2025).



1 Live-Umfragen

Umfragen in Vorlesungen oder Seminaren

Lehrende können Umfragen nutzen, um inhaltliche oder organisatorische Fragen zu klären: Fragen zur Terminfindung, zur Anredeform „Du“ oder „Sie“, zu vertretenen Studiengängen und Fachsemestern, zu genutzten Endgeräten o. Ä. geben Einblick in die Bedürfnisse und Lebensrealität der Studierenden.

- erhöht die Teilhabe durch Einbindung des gesamten Publikums

Icebreaker

Mit der Wortwolke lassen sich Antworten zu einer thematisch passenden Check-In-Frage als Icebreaker am Anfang einer Sitzung sammeln. Dies setzt eine positive Grundstimmung und stimmt die Gruppe auf ein Thema ein.

- hilft, mit einer neuen Lerngruppe in Kontakt zu kommen

Quiz zur Wissensabfrage

Mit einem Quiz, beispielsweise anhand von Multiple Choice-Fragen, lässt sich das Verständnis der Studierenden überprüfen und wichtige Themen zur Wiederholung werden identifiziert. Durch den spielerischen Charakter des Quiz wird die Motivation der Studierenden erhöht.

- lockert die Sitzung auf und bietet schnellen Einblick in den Wissensstand

Anwendungsmöglichkeiten

2 Q&A-Bereich mit Moderation

Fragen live in großen Vorlesungen sammeln

Studierende können ihre Fragen während der Vorlesung anonym stellen, ohne sich aktiv zu Wort melden zu müssen. Dies fördert eine ehrliche und angstfreie Beteiligung.

- ermutigt zu mehr Fragen und aktiver Beteiligung

Asynchrone Fragensammlung

Fragen, die nach der Vorlesung oder bei den Hausaufgaben entstehen, lassen sich in einer jederzeit befüllbaren Fragensammlung erfassen und in der nächsten Sitzung besprochen werden. Beiträge können dabei über die Moderationsfunktion gezielt freigeschaltet werden.

- eröffnet Raum für Fragen außerhalb von Präsenzterminen

Prüfungsvorbereitung

Vor Prüfungen können Lehrende ihren Studierenden die Möglichkeit geben, Themenvorschläge zur Wiederholung einzureichen. Per Voting lassen sich gemeinsam die wichtigsten Fragen identifizieren, um gezielt auf die Bedarfe der Gruppe einzugehen.

- ermöglicht bedarfsgerechte Entscheidungsfindung im Plenum



3 Live-Feedback zur Stimmung im Publikum

Erkennen von Verständnisproblemen in Vorlesungen

Studierende können anhand von Emojis anonym signalisieren, wenn sie einem Thema nicht mehr folgen können. Lehrende haben so die Möglichkeit, Inhalte erneut zu erklären.

- ermöglicht hohe Flexibilität und spontane Reaktion auf Verständnisschwierigkeiten

Stimmungsbarometer während der Sitzung

Mit dem Live-Feedback kann während eines Meetings regelmäßig die Stimmung der Teilnehmenden erfasst werden, um auf Probleme oder Belastungen frühzeitig zu reagieren. Dies hilft beispielsweise, regelmäßig Pausen einzulegen und somit die Konzentrationsfähigkeit wiederherzustellen.

- fördert Konzentration und Aufmerksamkeit

Direktes Feedback bei Vorträgen

Während ihres Vortrags können Sprecher:innen Live-Feedback nutzen, um ihre Präsentation dynamisch anzupassen und das Publikum stärker einzubeziehen. Die Antwortmöglichkeiten A, B, C, D erinnern zudem an bekannte Quiz-Sendungen, so dass auch ein Gamification-Aspekt Einzug erhält.

- ermöglicht mehr Interaktion und gezieltes Eingehen auf das Publikum

